

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.04.2026

Pizza geraubt | Betrüger brachten zwei Senioren um ihre Ersparnisse | Beute in Baucontainer gemacht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 132|2026

Chemnitz

Pizza geraubt

Zeit: 13.04.2026, 18:30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1081) Ein Teenager (13) hat sich Montagabend in einem Imbiss in der Fürstenstraße eine Pizza geholt. Als er den Laden verließ, folgten ihm zwei junge Männer, die ihn in der weiteren Folge gestoppt und sein Geld gefordert haben. Als der Junge dem nicht nachkam, nahmen sie ihm gewaltsam Bargeld als auch Pizza ab und flüchteten. Der Stehlschaden beläuft sich auf 20 Euro.

In derselben Nacht konnte einer der mutmaßlichen Täter (31/slowakisch) im Imbiss gestellt werden, in den er zurückgekehrt war. Gegen ihn und seinen noch unbekanntes Mittäter wird wegen Raubes ermittelt. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

Einbrüche in Baucontainer

Zeit: 10.04.2026, 13:00 Uhr bis 14.04.2026, 06:15 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden und OT Siegmars

(1082) In den zurückliegenden Tagen entfernten Unbekannte zwei Vorhängeschlösser zweier Baucontainer, welche sich auf einer Baustelle auf der Autobahn 4 nahe dem Kreuz Chemnitz befinden. Anschließend verschafften sich die Täter Zutritt ins Innere und entwendeten nach derzeitigem Kenntnisstand eine Rüttelplatte, einen Stampfer, einen Trennschleifer, einen Bohrer sowie einen Trennschleifer.

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf einen weiteren in der Mauersbergerstraße abgestellten Baucontainer hatten es Täter ebenso abgesehen. Auf gleiche Begehungsweise verschafften sich Unbekannte Zutritt in die Räumlichkeit. Daraus entwendeten sie unter anderem eine Rüttelplatte, einen Winkelschleifer, zwei Stampfer, eine Walze und ein Notstromaggregat. Der Stehlschaden in beiden Fällen beläuft sich insgesamt auf rund 20.000 Euro. (mou)

Auf Kontrolle folgten Anzeigen

Zeit: 13.04.2026, 23:00 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(1083) Auf Höhe der Friedrich-Viertel-Straße kontrollierten Polizisten Montagnacht in der Wolgograder Allee im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Audi und dessen Fahrer (35). Das Auto war ihnen zuvor aufgefallen, da es teilweise die Fahrspur nicht einhielt und sehr langsam fuhr. Während der Kontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 35-Jährigen wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Bei Sturz leicht verletzt

Zeit: 13.04.2026, 16:25 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(1084) Am Montagnachmittag befand sich ein 64-jähriger Mann im Bereich der Straßenbahnhaltestelle »Vita-Center« in der Wladimir-Sagorski-Straße. Gleichzeitig fuhr eine Straßenbahn (Fahrer: 40) in den Haltestellenbereich ein, um einen Fahrgastwechsel durchzuführen. Im weiteren Verlauf soll der 64-Jährige auf die einfahrende Straßenbahn zugelaufen sein. Letztendlich stürzte der Mann, wobei derzeit noch geklärt werden muss, wie es zu dem Sturz kam. Es ist derzeit noch unklar, ob es einen Zusammenstoß mit der Straßenbahn gab oder der Mann einfach so stürzte. Der 64-Jährige trug nach gegenwärtigem Kenntnisstand leichte Verletzungen davon. Schaden an der Bahn war keiner zu verzeichnen. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Chemnitz hat die Unfallermittlungen aufgenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Betrüger brachten zwei Senioren um ihre Ersparnisse

Zeit: 13.04.2026 polizeibekannt

Ort: Geringswalde und Thalheim

(1085) In der jüngsten Vergangenheit sind zwei Senioren (m/73, m/74) in Geringswalde und Thalheim Opfer von Betrugsmaschen geworden und haben in diesem Zusammenhang ihre Ersparnisse verloren.

Anfang Februar dieses Jahres war ein 73-Jähriger aus Thalheim im Internet auf ein seriös erscheinendes Investmentangebot aufmerksam geworden. Im Folgenden registrierte sich der Senior auf der Onlineplattform und hinterlegte seine persönlichen Daten. Kurze Zeit später erhielt er einen Anruf eines angeblichen Brokers, auf dessen Anraten auch ein Onlinekonto für den Geschädigten eröffnet wurde. Nachdem dem 73-Jährigen mehrfach hohe Gewinne versprochen worden waren, zahlte er auf das Konto mehrere Geldbeträge im Gesamtwert von knapp 43.000 Euro ein, um diese gewinnbringend anzulegen. Als im weiteren Verlauf fortlaufend neue Beträge für vermeintliche Steuerzahlungen etc. gefordert wurden, bemerkte der Senior den Schwindel.

Ein 74-jähriger Mann aus Geringswalde wurde ebenso um mehrere zehntausend Euro gebracht. Der Senior hatte vergangene Woche einen Anruf eines vermeintlichen Bankmitarbeiters seiner Hausbank erhalten. Der Betrüger gab vor, dass offenbar unrechtmäßige Überweisungsaufträge von seinem Konto vorliegen. Der 74-Jährige forderte eine Stornierung der Zahlungsaufträge. Der angebliche Bankmitarbeiter teilte dem Senior daraufhin mit, dass eine Rückbuchung der Beträge nur möglich sei, wenn der 74-Jährige dies über seine Onlinebanking-App bestätige. Kurz darauf erhielt der Geschädigte zwei Aufträge in seiner App, bestätigte diese und löste infolgedessen zwei Transaktionen aus. Der Betrüger beendete anschließend das Telefonat und war nicht mehr erreichbar. Als dem Geschädigten der Betrug auffiel, ließ er unverzüglich sein Konto sperren und konnte zumindest einen Geldbetrag zurückerlangen. Trotz dessen entstand ihm ein Vermögensschaden von knapp 80.000 Euro.

Hinweise und Tipps zu Verhaltensweisen zu derartigen Betrugsdelikten finden Sie auf der Internetseite der Polizei Sachsen (z. B. <https://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm>). (mou)

Erzgebirgskreis

Beute in Baucontainer gemacht

Zeit: 13.04.2026, 16:00 Uhr bis 14.04.2026, 07:00 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain

(1086) In der Zeit zwischen Montagnachmittag und heute Morgen verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt zu einem in der Zwönitzer Straße abgestellten Baucontainer. In der Folge entwendeten die Täter eine Rüttelplatte sowie einen Stampfer aus diesem. Der Stehlschaden beziffert sich auf etwa 10.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf rund 100 Euro geschätzt. (mou)